









RÖFIX SK52

Zement-Schnellkleber

Anwendungsbereiche:	Universeller mineralischer Schnellkleber. Schnellkleber für Holzwolle-Leichtbauplatten. Ersatzmörtel in der Sandsteinrestauration (nicht einfärbbar).
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement • Quarzsand (klassiert) • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Organische Anteile < 5%
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Haftung • Hervorragende Verarbeitung • Universell anwendbar • Schnell abbindend • Frostbeständig
Verarbeitung:	    
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen.
Untergrund:	<p>Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.</p> <p>Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.</p> <p>Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.</p>
Untergrund-Vorbereitung:	Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind.
Zubereitung:	Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
Verarbeitung:	Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Hinweise:	Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	110024
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0- 0,5 mm
Verbrauch	3- 5 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	7 ltr./EH



ROFIX SK52

Zement-Schnellkleber



Technische Daten:

Art.-Nr.	110024
Trockenrohddichte	ca. 1.550 kg/m ³
Frischmörtelrohddichte	ca. 1.600 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 35
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 10 N/mm ²

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.